

Anleitung Scheidendehner



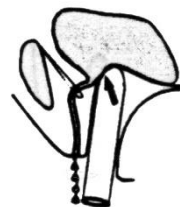
Dr. Arabin GmbH & Co KG
Alfred-Herrhausen-Str. 44, D-58455 Witten
Tel: (49) 0 2302 189214 - www.dr-arabin.de info@dr-arabin.de



Bestandteile und Lagerung: Die sogenannten Scheidendehner bestehen aus gewebefreundlichem Silikon. Sie können bei Raumtemperatur bei 1 bis 30 °C geschützt vor UV Strahlung ohne direkten Kontakt zu reaktiven Medien wie Gas, Ozon oder Mineralöl gelagert werden.

Indikation: Mit Scheidendehnern werden Patientinnen behandelt, deren Scheide aus verschiedenen Gründen geweitet werden soll. Eine ungewünschte Verengung kann nach problematischer Naht eines Dammschnittes bei der Geburt, nach Operationen mit Verkleinerung und/oder Vernarbung der Scheide entstehen und eine Dehnung angestrebt werden. Es kann sinnvoll sein, für eine Patientin mehrere Größen zu verschreiben.

Schulung: Wenn ein behandelnder Arzt wenig Erfahrung in der Pessar-Therapie hat, empfehlen wir eine Schulung durch spezialisierte Kollegen (online/offline), den Besuch unserer Website www.dr-arabin.de oder die Verweisung an einen erfahrenen Kollegen.



Größen: Scheidendehner werden in 5 verschiedenen Größen hergestellt und verwendet:

Starter 15 mm Durchmesser/ 120 mm Länge

Extra klein: 20 mm Durchmesser/ 120 mm Länge

Klein: 26 mm Durchmesser/ 157 mm Länge

Medium: 30 mm Durchmesser/ 130 mm Länge

Lang: 37 mm Durchmesser/ 135 mm Länge.

Gebrauch: Der behandelnde Arzt empfiehlt nach der Erstuntersuchung die entsprechenden Größen. Das Einführen in entspannter Lage der Patientin wird durch Bestreichen des Pessars mit Cremes erleichtert. Diese werden vom behandelnden Gynäkologen verschrieben. Im Allgemeinen wird die Patientin dazu angeleitet, das Hilfsmittel selbst einzuführen. Die Art, Frequenz und Dauer der Behandlung wird je nach Indikation und je nach angestrebtem Behandlungsziel vom Arzt festgelegt. Die Scheidendehner können auch abends eingelegt und nachts belassen werden.

Nachuntersuchung: Nach dem ersten Einsetzen des Pessars sollte die Patientin nach vier Wochen nachuntersucht werden. Nicht selten wird die Größe des Scheidendehners nach der ersten Anpassung geändert. Wenn bei der Untersuchung des Pessars Risse oder Defekte von Form oder Farbe festgestellt werden, muss das Pessar ersetzt werden. Bei einer motivierten Patientin, die eine effektive Entfernung, Einlage und Pflege des Pessars nachweisen kann, können Nachuntersuchungen nach Ermessen des Arztes dann weiter auseinander liegen.

Anwendung/Reinigung: Scheidendehner sind therapeutische Produkte und dürfen nur von einer einzigen Patientin verwendet werden. Die Reinigung erfolgt unter fließendem Wasser ohne Verwendung von Desinfektionsmitteln bis keine Reste von Schleim oder Schmutzpartikel erkennbar sind, ggf. kann auch eine weiche Zahnbürste verwandt werden.

Nebenwirkungen/ Komplikationen: Obwohl Pessare eine sichere Behandlungsform darstellen, sind sie ein „Fremdkörper“. Daher ist die häufigste Nebenwirkung vermehrter Ausfluss, allerdings liegt ein Scheidendehner so kurz, dass dies selten auftreten wird.

Liegedauer: Die Therapie ist „kurzfristig“, das Pessar wird nur während des Dehnungsprozesses und/oder über Nacht d.h. < 24 Stunden angewandt.

Kontraindikationen: Eine Allergie gegen Silikon ist extrem selten, wäre aber auch eine Kontraindikation. Aktive Infektionen, darunter auch entzündliche Erkrankungen der Scheide oder des Beckens, schließen eine die Verwendung eines Pessars -also auch des Scheidendehners- aus, bis die Infektion abgeklungen ist. Geschwächte Patientinnen und Patientinnen, die Ratschläge nicht verstehen, ignorieren oder nicht nachbeobachtet werden können, sollten diese Therapie nicht erhalten.

Die Scheidendehner sollten behutsam verwandt werden, ohne dass die Patientin große Schmerzen hat.

Warnung: Bei Schmerzen, Blutungen oder extremen Fluor mit Geruchsbildung muss der behandelnde Arzt so schnell wie möglich zu Rate gezogen werden. Obwohl Cremes und Gels die Behandlung mit Pessaren verbessern, wurde die Verträglichkeit von diesen Produkten auf das Material des Pessars nicht getestet. Schwere Komplikationen, die auf das Pessar zurückzuführen sind, sollten dem Hersteller und ggf. den verantwortlichen Behörden gemeldet werden.

Halbbarkeit: Dem Pessar wurde eine Halbbarkeit in der Originalverpackung von 10 Jahren ab dem Produktionsdatum zugeordnet. Nach dem Einsetzen des Pessars empfehlen wir den Gebrauch für drei Jahre. Falls bei der Inspektion des Pessars Risse, Verformungen oder Verfärbungen auftreten, muss das Pessar zu jedem Zeitpunkt ersetzt werden.

Entsorgung: Gebrauchte und beschädigte Silikonprodukte können in keimarmen Zustand zu Hause im Hausmüll eingepackt entsorgt werden. In medizinischen Einrichtungen müssen die länderspezifischen Vorschriften eingehalten werden.